

Pressemitteilung

Öffentliche Veranstaltung am 9. Januar

Evensen sucht Wege zur Mobilität der Zukunft

Das Tumulus-Netzwerk Evessen und das Beratungsbüro merkWATT laden die Evessser Bevölkerung zu einer öffentlichen Veranstaltung am Dienstag, dem 9. Januar ins Dorfhaus ein. Der Titel des Abends, der von 18 bis etwa 21 Uhr dauern wird, lautet „Zukunft der Mobilität in Evessen“. Im Rahmen des Projekts AUNO DOMO („Autonome Dorfmobilität“) sollen wegweisende Mobilitätsprojekte angestoßen werden, die in den nächsten Monaten im Detail entwickelt sowie praktisch umgesetzt werden.

Evensen ist ein Dorf mit guter Infrastruktur und hoher Lebensqualität am Elmland. Im „Tumulus-Netzwerk“ machen sich allerdings einige Einwohner bereits seit Längerem Gedanken, was sie jetzt tun müssen, um auch im fortgeschrittenen Alter noch gut in Evessen leben können. Dazu gehört auch die Frage der Mobilität. Die vorhandene Buslinie verbindet Evessen zwar gut mit Braunschweig und Schöppenstedt, kann aber bei Weitem nicht alle Mobilitätsbedürfnisse abdecken. Die dominierenden zahlreichen Autos wiederum verschlingen viel Geld, sind umweltbelastend und stehen bei Weitem nicht allen Einwohnern zur Verfügung. Deshalb ist das Tumulus-Netzwerk davon überzeugt, dass alternative Mobilitätskonzepte gefunden werden müssen, bei denen sich die Einwohner Evessens auch selbst aktiv beteiligen.

Der Zeitpunkt, so sagt Tumulus-Netzwerks-Mitglied Hans-Peter Sauer, sei günstig: „Erstens steht Deutschland offenbar am Beginn einer großen Mobilitätswende, und zweitens bietet das Projekt AUNO DOMO Unterstützung bei der Entwicklung von maßgeschneiderten dörflichen Projekten. Also: Jetzt oder nie!“

Für Rückfragen stehen wir unter 0531-2392800 zur Verfügung